

Do 1.4. 20:30 35.– **world/blues/rock**
**VIEUX FARKA
TOURÉ**
WWW.AUXARTSETC.CH
La plus-forme culturelle pour Zurich et sa région

 Vieux Farka Touré g, voc, Ali Magassa g, voc,
 Mamadou Sidibé b, voc, Souleymane Kané perc, voc,
 Tim Keiper dr, voc

★ 24:00 35.– **hiphop/reggae/dancehall**
**OSTERFESTIVAL
feat. BOUNDSYSTEM**

 Demba (Boundzound/Seed) & Luke4000 (Frogg/Seed)
 Vv: 29.90/Ak: 35.– | Vv und Info: www.osterfestival.ch
Fr 2.4. 20:30 33.– **jazz/soul**
MARTIN LECHNER

 Martin Lechner voc, Dave Feusi sax, Oliver Keller g,
 Roland Köppel keyb (tbc), Patrick Sommer b,
 Andi Schnyder dr

22:30 **funk/soul**
BOOXY & THE GREEN SHARKS

 Sjan (Till Sahn) keyb, Stefan Machalitzky g,
 Patrick Sommer b, Booxy dr

★ 24:00 15.– **funk**
REAL FUNK FOR REAL PEOPLE 45s DEEPFUNK NIGHT

 DJ Bobesch | www.realfunkpeople.com
Sa 3.4. 20:30 45.– **singer-songwriter**
SOPHIE HUNGER

 Sophie Hunger voc, g, p, Michael Flury tb, glockenspiel,
 Christian Prader fl, g, p, harm, voc, Simon Gerber b, voc,
 Julian Sartorius dr

★ 24:00 20.– **reggae/ragga/dancehall**
K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD

Black Bear Sound (Finnland), Real Rock Sound & KOS Crew

Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Late Night Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: www.starticket.ch oder Abendkasse (1 Std. vor Konzertbeginn)
★ Nachtveranstaltung/Party: Do 23:00 Fr/Sa 24:00 | ☒ Fremdveranstaltung: Moods-Abonnemente (Monde) und Vergünstigungen in der Regel ungültig ☹️ Nichtraucherkonzert: Rauchen nur im Foyer

Vieux Farka Touré ist der Sohn des malinesischen Gitarristen Ali Farka Touré, König des Desert Blues. 2007, ein halbes Jahr nach dessen plötzlichem Tod, veröffentlichte Vieux Farka Touré sein Debut-Album auf World Village Records. Mit seinem zweiten Album «Fondo» auf Six Degrees Records ist Vieux Farka Touré aus dem Schatten seines Vaters getreten. Er beherrscht nicht nur den entspannten, geerdeten Desert Blues, sondern auch eine breite Palette von rockigeren Tönen.

www.vieuxfarkatoure.com

Der preisgekrönte Seed-Sänger Demba und sein Weggefährte Luke4000 haben den brandneuen Boundzound 2.0 im Gepäck – mit ihrem einzigartigen Mix aus HipHop, Reggae und Dancehall.

Selten kommt es vor, dass jemand ohne musikalische Ausbildung, dafür mit viel Intuition und einer einmaligen Stimme, eine Brücke zwischen Jazz und Soul zu schlagen vermag. Martin Lechner hat das überragende Talent einer grossen Stimme und geht damit so souverän um, als ob er sein Leben lang nichts anderes gemacht hätte. Seine lockere Art erinnert an Nat King Cole, Frank Sinatra oder Marvin Gaye.

www.myspace.com/lechermartin

Was passieren kann, wenn sich vier Freunde aus zwei Metropolen Europas zum Musizieren treffen, erleben wir mit Booxy and the Green Sharks. Mit rumpelnden Vintage-Grooves, knackigen Discobeats und liebevollen Balladen bewegen sie Herz und Beine. Funk- und Soul-Classics sind Vehikel für ekstatische Höhenflüge; Kompositionen aus eigener Feder sind Hits der Zukunft.

Ende 2009 entstand Sophie Hungers neues Album «1983». In Zusammenarbeit mit Sound Engineer Stéphane Briat hat Hunger das vier-sprachige Album in Paris produziert. 1983 klingt wie eine Neuerfindung, vielleicht sogar ein Befreiungsschlag.

Es gibt keine Tickets mehr im Vorverkauf. Die Eintritte für Abonnemente (Voll- und Doppelmonde) sind kontingentiert. Reservation: info@moods.ch

Mo 5.4. 20:30 45.– blues/funk/soul/jazz

WALTER WOLFMAN WASHINGTON & THE ROADMASTERS

Walter Wolfman Washington voc, g, Jimmy Carpenter sax, Antonio Gambrell tp, Jack Cruz b, Wayne Maureau dr



Walter «Wolfman» Washington ist eine Blues-Legende. Der Mann aus New Orleans ist seit Ende der 50er-Jahre im Geschäft. Lange Zeit arbeitete er mit Johnny Adams zusammen. Er fungierte als Bandleader der «Roadmasters», wie Johnny seine Musiker nannte. Mitte der 80er-Jahre löste sich Washington von Johnny Adams, um konsequenter seine eigene Musik zu spielen. Washingtons Spannweite reicht von Funk, R&B und Soul mit jazzigen Elementen bis zu den altbewährten Blues-Standards.

www.walterwolfmanwashington.com

Di 6.4. 20:30 28.– improvised music/dark grooves

ARTIST IN RESIDENCE MICHAEL JAEGER MEIN EINZIGER FREUND

Michael Jaeger sax, Vincent Membrez pro1, minimoog, Herbert Pirker dr



Der Bieler Pianist Vincent Membrez bringt sein elektronisches Pro1 zum Zwitschern und Blubbern, dass John Cage und David Tudor ihre Freude hätten. Herbert Pirker ist der junge Schlagzeuger der Stadt Wien schlechthin. Als Michael Jaegers Gast des Abends bringt er seine einzigartige Energie und Musikalität auf die Moods-Bühne. Zusammen mit Michael Jaeger am Tenorsaxophon bilden sie das Trio «Mein einziger Freund». Dieser Artist in Residence Abend von Michael Jaeger im Moods ist das einzige Konzert von «Mein einziger Freund» im ganzen Universum.

www.michaeljaeger.ch

22:00 improvised music/pop/rock

WEISSE WÄNDE

Christian Reiner voc, Karl Reiner g, Herbert Pirker dr



Uns braucht man nichts mehr über Produktionsbedingungen, die Leiden des jungen Songwerther oder die endlose Krise der Plattenindustrie zu erzählen. Das sind alles Relikte aus dem vorigen Millennium: Jahrelanges Proben in stickigen Kellerräumen, tagelange Isolation in überbezahlten Studios, auf jeden Fall zu langes Herumlümmeln auf der Bühne, wo man die eingelernten Songs brav repetiert bis zum Überdruß. Langweilig ist das, für den Musiker genauso wie für den Zuhörer. Weisse Wände sparen sich diesen Jammer. Sie improvisieren, erfinden ihre Songs jedesmal neu, sowohl musikalisch als auch textlich. Die Kultband aus Wien ist zum ersten Mal in Zürich zu hören!

weissewaende.wassergasse.org

Mi 7.4. 20:30 28.– jazz/world

ZKB JAZZPREIS IMPERIAL TIGER ORCHESTRA

Raphaël Anker tp, John Menoud sax, Alexandre Rodrigues fender rhodes, keyb, Cyril Moulas b, Julien Israelin dr, Luc Détraz perc



Das Imperial Tiger Orchestra aus Genf beschert uns eine eindruckliche Begegnung zwischen Jazz und einer fremden musikalischen Kultur. Die populären Sounds aus dem Äthiopien der Siebzigerjahre von Komponisten wie Muluqen Melesse oder Getatchew Mekurya, die hierzulande kaum jemand kennen dürfte, fusionieren die Imperial Tigers mit Jazz. Rhythmisch äusserst prägnant, ist ihre Musik reduziert auf einen hypnotischen Groove und ein paar Bläseriffs. Die sparsamen und gerade deshalb so eingängigen Melodien hören sich an wie Beschwörungsformeln.

www.myspace.com/imperialtigerorchestra

Do 8.4. 20:30 33.– funk

THE CLIENTS RELOADED

Dave Feusi sax, voc, Peter Wagner fender rhodes, keyb, Marco Figini g, Thomi Jordi b, Christian Niederer dr, voc



«The Clients Reloaded» – die neue CD ist ein Knaller. Von Peter Wagner produziert, groovt die Scheibe wie gewohnt in hypnotisch-ekstatischer Manier. Die zusätzlichen Vocal Parts geben eine neue Richtung vor: weg vom reinen Instrumental Funk, hin zum Soul/R'n'B-orientierten Hip Hop. Auch Geniesser grossartiger Soloeinlagen werden garantiert nicht enttäuscht sein – hier bleiben sich The Clients treu. Ein Groove-Genuss der Extraklasse. Wer auch nur im Entferntesten auf Funk steht, sollte das Konzert der Clients nicht verpassen.

www.theclients.ch

Fr 9.4. 20:30 30.–

soul/rock'n'roll

ROCK'N'SOUL RUMBLE THE FONXIONAIRES feat. BRANDY BUTLER vs. THEOS FRIED CHICKENSTORE

The Fonxionaires: Brandy Butler voc, Smokey Brooks (David Studer) voc, P. ibn Armin (Peter Schmid) org, voc, Hard workin' Mr. Dorn Doodle (Dominik Kunz) g, voc, Fred (Daniel Werder) b, voc, Boca Chico Jr. (Tobias Schramm) dr, voc, Stu Stiffler (Stefan Werder) sax, Don Raffaele (Rafael Schildt) sax, Li Capane (Linus Hunkeler) tp, **Theos Fried Chickenstore:** Pat-Man voc, Theo g, Silas b, Fredy dr



Der Ort: Eine Bühne irgendwo im Dschungel Afrikas ... äh, der Schweiz. Die Täter: Zwei legendäre Bands. Das Ziel: Die «Rock'n'Soul Rumble»-Thronhölle zu erobern! Und schon verwandelt sich die Moods-Bühne in einen Boxingring. In der roten Ecke stehen die 60's Souler von The Fonxionaires, angeführt von Brandy «Miss Clay» Butler. In der blauen Ecke die «Lower Class Rock'n'Roll» Chicken Stompers von Theos Fried Chickenstore unter der Leitung von Chef-Brater Pat «Smokin' Joe» The Man. Beide Bands sind bereit, bis zum Äussersten zu gehen, um den Gegner in die Ecke zu treiben und den Kampf um die Publikumsgunst für sich zu entscheiden. Was folgt, sind zwei schweisstreibende Stunden voller Spannung und Intensität, präsentiert von einem euphorisierten Ansager, mit musikalischen Punches da, einer Finte hier und dem einen oder anderen Lucky Punch.

www.fonxionaires.ch

www.myspace.com/friedchickenstore

★ 24:00 15.–

funk

REAL FUNK FOR REAL PEOPLE HYPERBOLIC

DJ Riccardo | www.realfunkpeople.com

Sa 10.4. 19:30/21:00 28.– **mundart-kamikaze/bluespunk**

HELSINKI MEETS MOODS



SUPPORT ACT: KING PEPE

King Pepe voc, g, tp, Rätzer b, voc, Dodel dr, rasseln



Ein König ist geboren! Pepe heisst er und hat immer alle Hände voll zu tun: Er muss Gitarre spielen, Trompete blasen, die beiden Untertanen in Schach halten, gleichzeitig über die Höhe- und Tiefpunkte seines Liebeslebens singen und Herzen brechen. In berndeutscher Sprache tut er dies. King Pepes Album «Tierpark» erscheint im Herbst.

www.myspace.com/pepesenior

19:30 Türöffnung / DJ Positive / 21:00 King Pepe

21:45 Die Aeronauten / 24:00 DJs Novak & Kay-Zee

21:45

pop/garagenrock/punk

CD-FEIER DIE AERONAUTEN «HALLO LEIDENSCHAFT!»

Guz voc, g, Roger Greipl sax, Roman Bergamin tp, tb, Samuel Hartmann g, Hipp Mathis b, Daniel D'Aujoud'hui dr



Geld spielt keine Rolle, Alter auch nicht. Ist das die Punk-Mentalität? Oder einfach jahrelange Männer-Musik-Freundschaft? Diese Bande lässt sich auch nach über 18 Jahren nicht unterkriegen und hat sich entgegen Gerüchten nie aufgelöst. Im Gegenteil: Die Musiker trauen sich immer mehr zu, bleiben frisch, sexy und bieten gute Live-Unterhaltung. Ihre Musik: Grossartige Melodien, hintergründige Texte und dabei kräftig auf die Trommeln hauen. Wer mehr will, darf auch mal auf der Bühne tanzen. Motto: Hallo Liebe, Abenteuer, Leidenschaft im Moods!

www.myspace.com/aeronauten

★ 24:00 15.–

soul/funk/r'n'b

NACHTFLUG

DJ Novak, DJ Kay-Zee

So 11.4. 11:00 20.– ☹

jazz

MATINÉE BIG BAND DER SJMUZ

Roman Wutzl conductor, Mauro Reimann, Corina Farkas, Barbara Dürr, Martin Fehr, Sybille Gehrig, Nadine Dornbierer sax, Sandra Jenatsch, Rafael Summerauer, Thomas Suter, Lena Vuillemin tp, Florian Stingl, Thierry Krummenacher, Marina Scheibler, Lukas Meier, Michael Schwyn tb, Marion Mühlestein p, Dominik Berchten keyb, Martin Gelnar b, Oliver Stuber dr, Helena Claesson voc



2007 starteten einige junge, engagierte Musiker der SJMUZ eine Big Band, die sich mittlerweile als feste Formation etabliert hat. In nächtelangen Proben, an denen Lungen, Lippen, Finger, Saiten und Schlagzeugfelle heftigsten Beanspruchungen ausgesetzt wurden, entstand allmählich eine überzeugende musikalische Mischung: Ein Cocktail aus Klassikern der Swing-Ära, angereichert mit groovigen Jazz-Standards, einer Prise Rock und Funk, serviert mit viel jugendlicher Lebensfreude und Leidenschaft.

www.sjmu.ch

So 11.4. 19:00 38.–

gypsy/world

SINTI NIGHT ZUM 100. GEBURTSTAG VON DJANGO REINHARDT

Haens'che Weiss g, Vali Mayer b, voc, Micky Bamberger p, Holzmanno Winterstein g



Zum 100. Geburtstag von Django Reinhardt hat der Altmeister und Gitarrenvirtuose Haens'che Weiss ein Programm zusammengestellt, das eine Hommage an den grossen Django Reinhardt ist. Es zeigt aber auch, wie sich die Musik von Haens'che Weiss weiterentwickelt hat, ohne dabei die Wurzeln zu vernachlässigen, welche die Musik der Sinti geprägt haben. Das Programm wurde mit viel Erfolg am Jubiläums-Festival Samoï-sur-Seine, der letzten Ruhestätte von Django, vorgestellt.

www.salko-promotion.com

Mo 12.4. 48.–

MANU KATCHÉ – PLAISTOW PRÄSENTIERT VON MIGROS-KULTURPROZENT-JAZZ UND MOODS

MIGROS
kulturprozent

JAZZ

20:30

jazz

PLAISTOW

Johann Bourquenez p, Raphaël Ortis b, Cyril Bondi dr



Gewinner des ZKB Jazzpreis 2009 im Moods

Die drei Mitglieder von Plaistow mit ihren unterschiedlichen musikalischen Backgrounds lernten sich im Umfeld der frei improvisierten Musik und deren Netlabels kennen. Ihr Projekt basiert auf dem Willen, die Energie der freien Improvisation auf musikalische Muster zu übertragen, die durch Electronics, Rock und Noise inspiriert sind. Die Minimal Music, etwa von Steve Reich, ist eine weitere wichtige stilistische Komponente.

www.myspace.com/plaistowmusic

21:30

MANU KATCHÉ

Manu Katché dr, Alfio Origlio p, Petter Wettre sax, Laurent Vernerey b



Sein erstes Soloalbum «It's About Time» produzierte Manu Katché 1991 unter Mitwirkung von Musikern wie Peter Gabriel, Branford Marsalis und Sting. Sein erstes Soloalbum auf dem deutschen Label ECM, «Neighbourhood», erschien 2005 und war eine Folge seiner langjährigen Zusammenarbeit mit Jan Garbarek. Manu Katché spielte seine eigenen Kompositionen zusammen mit Tomasz Stańko, Marcin Wasilewski und Jan Garbarek ein. Dieses Album wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik für das Jazzalbum des Jahres 2006 ausgezeichnet. Ebenfalls auf ECM erschien 2007 Katchés Soloalbum «Playground». Soeben ist sein drittes Soloalbum bei ECM, «Third Round» erschienen.

www.manu-katche.com

Di 13.4. 20:30 40.–

world/funk

STAFF BENDA BILILI

Ricky Likabu lead, voc, Coco Ngambali voc, g, Theo Nsituvuidi voc, g, Djunana Tanga-Suele voc, Zadis Mbulu Nzungu voc, Kabamba Kabose Kasungu voc, Paulin «Cavalier» Kiara-Maigi b, Roger Landu satonge, voc, Cubain Kabeya dr, voc, Randy Buda perc



Staff Benda Bilili ist ein Kollektiv aus Kinshasa, das sich aus mehreren Generationen von Strassenkindern mit Behinderungen zusammensetzt. Letztes Jahr hat die Gruppe um die beiden Gründer Papa Ricky und Coco Ngambali mit ihrem Album «Très, Très Fort» die Spitze der World Music Charts erklommen, mit einem einzigartigen Musikstil auf teils selbstgebaute Instrumenten, beeinflusst sowohl von der Nationalikone Franco wie auch von James Brown.

www.myspace.com/staffbendabilili

Mi 14.4. 20:30 33.–

jazz

CHRISTOPHE SCHWEIZER MOONSUN

Christophe Schweizer tb, David Binney sax, Jacob Sacks p, Hans Glawischnig b, Dan Weiss dr



Moonsun um Christophe Schweizer stellt das neue Album «Cocoa» auf Unit Records vor. Die «Maximal Music» der Gruppe beschreibt Komponist und Posaunist Christophe Schweizer als «die Essenz von Groove und Freiheit». Die Besetzung ist handverlesen: Saxophonist David Binney steht im Ruf, einer der gegenwärtig produktivsten Musiker in New York zu sein, Pianist Jacob Sacks nahm mit Paul Motian auf, Bassist Hans Glawischnig spielte mit David Sanchez und Chick Corea; Schlagzeuger Dan Weiss ist über den Status des Geheimtipps längst hinaus.

www.christopheschweizer.com

Do 15. 4. 20:30 30.–

jazz

JOCHEN BALDES' KOBAL

Jochen Baldes sax, Nicolai Kobus voc (Literatur), Michael Gassmann tp, Thomas Bauser hammond B3, Michael Bucher g, Dominic Egli dr



Der Zürcher Saxophonist und Arrangeur Jochen Baldes hat den mehrfach ausgezeichneten Gedichtzyklus «ach anna. seufzerkalendarium» des Hamburger Dichters Nicolai Kobus zur abendfüllenden Suite auskomponiert. Baldes hat sich in Jazzkreisen längst einen wohlklingenden Namen gemacht. Zwischen New Yorker Post-Bop und Swiss Neo-Cool hat Baldes sein eigenes, höchst vitales Biotop eingerichtet. Mehrstimmige Melodiebögen in filigranen Arrangements treffen auf die hochironisch elaborierten, aber durch handfestes Pathos geprägten, bodennahen Texte von Nicolai Kobus.

www.jochenbaldes.ch

★ 23:00

soul/jazz/house

JAZZ IN THE HOUSE

DJ Yougene & Special Guests



Fr 16. 4. 20:30 40.–

flamenco

LIÑÁN – CABALLERO – JIMÉNEZ – TERRÓN

Gema Caballero voc, Manuel Liñán dance, Antonia Jiménez g, KiKe Terrón perc



Die Gitarristin Antonia Jiménez wühlt mit ihrem grandiosen Spiel die männlich dominierte Gitarristenwelt auf und bricht mit allen Flamenco-Klischees. Sie begleitet viele berühmte Tänzerinnen und Tänzer. Zur Zeit sorgt Jiménez gemeinsam mit Manuel Liñán für Furore. Dieser machte sich bereits vor einigen Jahren an den andalusischen und südfranzösischen Flamenco-Festivals einen Namen. Liñán liess sich von Kapazitäten wie Manolete, Mario Maya, Carmen Cortés und Merche Esmeralda ausbilden und trat als Solist im Ensemble von Adrian Galia auf.

★ 24:00 15.–

funk

REAL FUNK FOR REAL PEOPLE SOULGROOVIN'

DJ Spruzzi | www.realfunkpeople.com

Sa 17. 4. 20:30 35.–

world

BALKANKARAVAN DIKANDA

Ania Witczak acc, voc, Kasia Dziubak violin, voc, Katarzyna Bogusz voc, Piotr Rejda g, Grzegorz Kolbrecki b, Daniel Daczmarczyk perc



Leidenschaftliche Freude am Musizieren und eine unerschöpfliche Energie sind die Markenzeichen des Sextetts Dikanda aus dem polnischen Stettin. Mit ihren mitreissenden Eigenkompositionen, die aus der Musiktradition verschiedenster Völker schöpfen, sind sie gern gesehene Gäste auf den renommiertesten Folk-Festivals Europas. Schon zweimal wurden sie auch zum Jazzfestival Montreux eingeladen. Ob feuriger Czardas oder krachende Polka, zartschmelzende Ballade oder packender Ausflug in den Orient – zuallererst ist Dikanda eine umwerfende Live-Band.

lebowski.hosted.pl/dikanda

★ 24:00 15.–

world

BALKANKARAVAN

DJ Dawaj & Goran Potkonjak | www.balkankaravan.ch

So 18. 4. 19:00 33.–

volksmusik/world

AESCHBACHER x SOLO

Werner Aeschbacher schwyzerörgeli



Foto: Peter Moser-Kamm

Wenn Werner Aeschbacher musiziert, scheint er in sich zu ruhen, doch sein Horizont weitet sich gegen innen. Er sehnt sich nach Paris, erinnert sich an Castelfidardo und dessen Akkordeon-Manufakturen, schweift aus zu Banana Joe und streift dann wieder durchs vertraute Emmental – denn immer musiziert er auf dem Fundament einer Volksmusik, die er über Jahrzehnte verinnerlicht hat. Viele Pop- und Jazzmusiker naschen, weil es gerade hip ist, an der Folklore. Aeschbacher aber hat diese wirklich ergründet; er schafft auf ihrer Basis eine neue, grenzenlose Musik mit Weltformat.

www.aeschbacher.li

20:30 Quantensprung

20:30

QUANTENSPRUNG

Mathias Landtwing cl, Markus Bircher acc,
Severin Barmettler b, Andreas Bircher p



Die Lust am Musizieren, die Freude an Schweizer Folklore und der Anspruch an gut gespielte Musik führten die vier jungen Musiker im Dezember 2004 zusammen. Mit ihrer innovativen und virtuosen Art, Volksmusik zu spielen, bringen sie frischen Wind in die Ländlerszene. Frei von Klischees und Vorurteilen schaffen sie es, Traditionelles mit Neuem zu verbinden und Leute, die normalerweise keine Volksmusik hören, dafür zu begeistern. Ihr Erfolg gibt ihnen Recht!

www.q-sprung.ch

Mo 19. 4. 20:30 40.–

jazz/rock

BOZZIO – HOLDSWORTH – LEVIN – MASTELOTTO

Allan Holdsworth g, Tony Levin b, chapman stick,
Pat Mastelotto dr, samples, Terry Bozzio dr



Frank Zappa, Soft Machine, King Crimson, XTC, Jon Hiseman's Tempest – diese Bands wurden von den vier Musikern massgeblich geprägt. Allan Holdsworth genießt als Grenzen sprengender Gitarrist im Jazz-Rock-Bereich Kultstatus. Den phänomenalen Schlagzeuger Terry Bozzio hat kein Geringerer als Frank Zappa in den musikalischen Adelsstand erhoben. Drummer Pat Mastelotto wurde vor allem durch seine Arbeit bei King Crimson bekannt. Von Crimson kennt man auch Tony Levin, der zu den grossen Meistern des Chapman-Stick zählt.

Di 20. 4. 20:30 35.–

folk/pop/jazz

VIENNA TENG

Vienna Teng p, voc, Alex Wong perc, voc,
James Edward William cello



Seit Vienna Teng 2002 ihren Job als Programmiererin bei Cisco Systems kündigte, um sich ganz ihrer Musik zu widmen, hat das «Kind von Chopin und Sarah McLachlan» (San Jose Mercury News) ihren «sanften und anspruchsvollen Sopran» (Washington Post), ihre «schlaun und introspektiven Texte» (Philadelphia Daily News) und ihre «verschlungenen Klavierarrangements» (Entertainment Weekly) erfolgreich unter ihre Landsleute gebracht. Mit ihrem aktuellen Album «Inland Territory» und zahlreichen begeisternden Konzerten konnte sie schliesslich auch in Europa Fuss fassen.

www.viennateng.com

Mi 21. 4. 20:30 28.–

improvised music / jazz / afro

ARTIST IN RESIDENCE MICHAEL JAEGER DUO MICHAEL JAEGER – CHRIS JAEGER-BROWN

Michael Jaeger sax, Chris Jaeger-Brown perc, dr



Das Duo Michael Jaeger – Chris Jaeger-Brown fand seinen Anfang in der Kindheit der Brüder. Was als kindliches Spiel – mit Flöte und Trommel, Lego oder Kugelbahn – begann, wurde für beide zum Beruf. Die Improvisation zu zweit blieb dabei immer geteilte Leidenschaft und existentieller Ausdruck. Chris Jaeger studierte in Mali, Senegal, Guinea und Gambia die afrikanischen Rhythmen, die er nun seit zehn Jahren mit seiner Perkussionsgruppe P-Train in der Schweiz spielt. Michael Jaeger bewegt sich in den kreativen Musikszenen von Zürich, Wien und Berlin. Sein persönlicher Background für die Improvisation ist der Jazz von heute.

www.michaeljaeger.ch | www.p-train.ch

22:00

improvised music / jazz

DUO PIERRE FAVRE – PHILIPP SCHAUFELBERGER

Philipp Schaufelberger g, Pierre Favre dr



Seit über zehn Jahren ist das Schlagzeug-/Gitarren-Gespann das Auge verschiedener Hurrikane in den Projekten von Pierre Favre, vom Trio The Bridge bis zum Grand Ensemble. Duo-Konzerte fanden in dieser Zeit bloss eine Handvoll statt; in unzähligen Begegnungen mit viel Musik und Kaffee wurde der Dialog jedoch ununterbrochen weiter geführt. Mit einer neuen CD, die im Sommer bei Intakt Records erscheint, und vermehrten öffentlichen Auftritten stehen diese Klangräume und Rhythmuswelten nun jedermann offen, um sich lustvoll darin zu verlieren.

www.pierrefavre.ch | ps.ignore.net

Do 22. 4. 20:30 33.–

world

SEVARA NAZARKHAN

Sevara Nazarkhan voc, doutar, Marat Maksudov keyb, Shukhrat Mirusmanov perc, Farkhod Mirzaev tanbur, Nodir Tashkhodjaev g, Javokhir Aripov dr



Vergangenheit und Gegenwart der Seidenstrasse sind das musikalische Anliegen von Sevara Nazarkhan. Sie lädt die Zuhörer ein, die alte Gewürzhändlerroute zu bereisen. Die Sängerin trägt Lieder aus dem 16. und 17. Jahrhundert vor und begleitet sich dabei auf dem traditionellen Saiteninstrument Doutar. Nur für Puristen? Nein, denn es bleibt nicht bei der kargen Instrumentierung. Das alte Zupfinstrument der jungen usbekischen Musikerin wird unterstützt von Gitarre, Keyboard, Percussion und Drums. Dieser Mix bringt Nazarkhans Liedrepertoire in die Gegenwart.

www.myspace.com/snazarkhan

Fr 23. 4. 20:30 45.–

tango/classical

ZKB SPECIAL SILVANA DELUIGI – ZÜRCHER KAMMERORCHESTER



Silvana Deluigi voc, Zürcher Kammerorchester
Dirigent tba



Das Zürcher Kammerorchester taucht gemeinsam mit der Sängerin Silvana Deluigi in die Welt des argentinischen Tangos ein – eine Welt voller Leidenschaft, Sinnlichkeit und Sehnsucht. Das musikalische Universum argentinischer Komponisten wie Astor Piazzolla, Gustavo Beytelmann und Osvaldo Pugliese kommt zusammen mit der ausdrucksstarken, klaren Stimme Silvana Deluigis. Sie ist eine der wichtigsten zeitgenössischen Tango-Interpretinnen. Sie versteht sich als Erneuerin des Tango und erweitert dessen Traditionen um improvisatorische Spielräume.

www.zko.ch

★ 24:00 15.–

funk/soul/rap/disco/
beats/boogaloo



Resident Rockers DJ Q-Fu & Miss Brownsugar
presenting Aldo Vanucci (Plymouth/UK), Catskills/
av8 records

Aldo Vanucci, der Brite unter italienischer Namesflagge, bringt mit seinen kurzweiligen DJ-Sets jede Tanzfläche zum Blühen. Hierfür bedient er sich eines ähnlichen Rezeptes wie die Resident Rockers DJ Q-Fu und Miss Brownsugar. Was er musikalisch alles drauf hat, zeigt er nicht nur in seinen DJ-Sets, sondern auch als Produzent.

www.myspace.com/aldovanucci

Sa 24. 4. 20:30 45.–

tango/classical

ZKB SPECIAL SILVANA DELUIGI – ZÜRCHER KAMMERORCHESTER



Silvana De Luigi voc, Zürcher Kammerorchester,
Dirigent tba



Das Zürcher Kammerorchester taucht gemeinsam mit der Sängerin Silvana Deluigi in die Welt des argentinischen Tangos ein – eine Welt voller Leidenschaft, Sinnlichkeit und Sehnsucht. Das musikalische Universum argentinischer Komponisten wie Astor Piazzolla, Gustavo Beytelmann und Osvaldo Pugliese kommt zusammen mit der ausdrucksstarken, klaren Stimme Silvana Deluigis. Sie ist eine der wichtigsten zeitgenössischen Tango-Interpretinnen. Sie versteht sich als Erneuerin des Tango und erweitert dessen Traditionen um improvisatorische Spielräume.

www.zko.ch

★ 24:00 25.–

hiphop/oldschool /r'n'b/
partybreaks

HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIPHOP

DJs T Shot (4tunedj.ch), Jedy, Intro by DJ Mat, Hosted by MC Samurai

Vv: 22.–/Ak: 25.–

So 25. 4. 19:00 33.–

jazz

VIJAY IYER TRIO

Vijay Iyer p, Stephan Crump b, Marcus Gilmore dr



Einer der angesagtesten Jazz-Pianisten New Yorks macht mit einer Reihe von eigenen Bandprojekten von sich reden. Mit gleich drei Veröffentlichungen in letzter Zeit unterstreicht Vijay Iyer, warum er zu den führenden Figuren des zeitgenössischen Jazz zählt. Seine Musik basiert auf hochkomplexen rhythmischen Strukturen, in die er behutsam sein musikalisches Erbe aus dem südindischen Karnataka einbaut. Das aktuelle Album «Tragicomic» wurde vom französischen Magazin «Jazzman» mit dem höchsten Prädikat ausgezeichnet.

www.myspace.com/vijayiyer

Mo 26. 4. 20:30 48.–

jazz/soul/r'n'b/
funk/disco

GEORGE DUKE

Shannon Pearson voc, Jef Lee Johnson g,
George Duke keyb, Michael Manson b, Ronald Bruner dr



George Duke hat Ende der 60er und in den 70ern mit seiner Verbindung von Jazz, Soul, R'n'B, Funk und Disco Musikgeschichte geschrieben. Zunächst begleitete er mit seinem Trio Solisten wie Dizzy Gillespie und Bobby Hutcherson. Als Keyboarder arbeitete er für Jean-Luc Ponty, Frank Zappa, Sonny Rollins, Cannonball Adderley und Billy Cobham. Mit der Funkband «The Clarke/Duke Project» mit Stanley Clarke hatte er einen starken Einfluss auf die Pop- und Discomusik der 70er. Sein aktuelles Album «Dukey Treats» erschien 2008 auf Heads Up Records.

www.georgeduke.com

Di 27. 4. 20:30 30.–

jazz/brazil

TAGES-ANZEIGER ACT CD-TAUFE



DANIEL SCHENKER QUARTET

Daniel Schenker tp, flh, Stefan Aeby p,
Dominique Girod b, Elmar Frey dr



Die CD Jardim Botânico auf dem Label MGB Musiques Suisses wurde in Quartett-Besetzung realisiert. Den Klang des Quartetts gestalten Daniel Schenkers Partner massgeblich mit: Stefan Aeby ist eine der wichtigsten jungen Klavierstimmen der französischen Schweiz; Dominique Girod (Bass) und Elmar Frey (Schlagzeug) zählen zu den gefragten Bandmusikern hierzulande. Der zeitweise Einfluss der brasilianischen Música Popular, der in diesem Projekt konsequent verfolgt wird, führte zum Titel «Jardim Botânico».

www.danielschenker.ch

Mi 28. 4. 20:30 38.–

jazz

GIANLUIGI TROVESI ELECTRIC QUINTET

Gianluigi Trovesi sax, cl, Roberto Cecchetto g,
Massimo Greco tp, Marco Micheli b, Vittorio Marinoni dr



Gianluigi Trovesi verfügt über eine enorme stilistische Bandbreite und steht für europäischen Jazz mit Bezügen zum klassischen Erbe ebenso wie zur vielfältigen italienischen Volksmusik. Er wäre nicht Trovesi, wenn er nicht Einsprengsel barocker Melodien mühelos mit Funkbeats und verzerrten Gitarrenklängen zusammen bringen würde. Als Gratisbeilage der bekannten italienischen Wochenzeitschrift «L'Espresso» erschien 2007 eine Live-CD seines Electric Quintet. Mit diesem Programm ist er nun zum ersten Mal in der Schweiz zu hören.

www.gianluigitrovesi.com

Do 29. 4. 20:30 28.–

jazz

ARTIST IN RESIDENCE MICHAEL JAEGER KEROUAC TRIFFT GREG OSBY & PHILIPP SCHAUFELBERGER

Michael Jaeger sax, Greg Osby sax,
Philipp Schaufelberger g, Vincent Membrez p,
Luca Sisera b, Norbert Pfammatter dr



Michael Jaegers langjährige Working Band Kerouac spielt an diesem Abend eine Konzert-Premiere: Der musikalische Wunsch hat sich erfüllt, und Kerouac trifft auf den Zürcher Gitarristen Philipp Schaufelberger und den Alt-saxophonisten aus Boston, Greg Osby. Kerouac hat in den vergangenen Jahren einen enorm dichten und polyfonen Dialog entwickelt. Dieser improvisatorische Dialog wirkt wie ein Sog, in den Greg Osby und Philipp Schaufelberger mühelos eintauchen. Mit diesem Abend beginnt auch die Tour, auf der Kerouac im Sextett seine brandneue CD «Outdoors» (Intakt Records) präsentiert.

www.michaeljaeger.ch

22:00

ambient/electro

FLAVA SAUCE MEETS GREG OSBY

Greg Osby sax, Valentin Bächli fender rhodes, keyb,
Manu Rindlisbacher b, Tobias Hunziker dr



Im Autopilot kursiert das Trio entlang der modalen Umlaufbahn, von der es sich gelegentlich löst und von freiharmonischer Fortbewegung weggetragen wird. Flava Sauce, die Zürcher Band, die im bazillus'schen Untergrund seit Jahren nach Wegen sucht, um zu den essentiellen Stimmungen ihrer gelungensten Jams zurückzufinden, tritt an die Oberfläche, um den grandiosen Hipster Greg Osby zum hoch entwickelten Zusammenspiel zu begrüßen. Greg Osby sagt dazu: «The trio sounds good. I like the grooves».

www.myspace.com/flavasauce | www.gregosby.com

★ 23:00

soul/jazz/house

JAZZ IN THE HOUSE

DJ Yougene & Special Guests



CYRO BAPTISTA'S BANQUET OF THE SPIRITS

Cyro Baptista perc, voc, Brian Marsella p, keyb, balafon, voc, Shanir Blumenkranz b, oud, gimbri, voc, Tim Keiper dr, perc, voc



Seit er vor 30 Jahren aus seiner brasilianischen Heimat in die USA ging, gehört Cyro Baptista dort zu den gefragtesten Perkussionisten, mit Engagements für Laurie Anderson, Herbie Hancock, Arto Lindsay, Paul Simon, Cassandra Wilson und John Zorn. Auf dem Label des New Yorker Saxophon-Querbläusers Zorn erschien im 2009 das dritte Album von Baptista. Mit seiner neuen Gruppe «Banquet of the Spirits» entzieht er sich jeglicher Kategorisierung, auch wenn immer noch Einflüsse von World Music, auch mal Bebop oder etwas Avantrock à la Naked City durchschimmern. Zwei Schwerpunkte sind allerdings deutlich: der Einbezug von nordafrikanischer Musik und Klängen vom Balkan.

www.myspace.com/banquetofthespirits

★ 24:00 15.–

funk

REAL FUNK FOR REAL PEOPLE FRESH FUNK

DJs Sir Joe & Miles | www.realfunkpeople.com

ZKB

SPECIAL

23./24.4.
SILVANA DELUIGI
ZÜRCHER
KAMMERORCHESTER



APRIL 2010

1	VIEUX FARKA TOURÉ ★ OSTERFESTIVAL feat. BOUNDSYSTEM ☒	world/blues/rock hiphop/reggae/dancehall
2	MARTIN LECHNER/BOOXY AND THE GREEN SHARKS ★ REAL FUNK FOR REAL PEOPLE 45s DEEP FUNK NIGHT	jazz/soul/funk funk
3	SOPHIE HUNGER AUSVERKAUFT ★ K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD ☒	singer-songwriter reggae/ragga/dancehall
5	WALTER WOLFMAN WASHINGTON & THE ROADMASTERS	blues/funk/soul/jazz
6	ARTIST IN RESIDENCE MICHAEL JAEGER MEIN EINZIGER FREUND/WEISSE WÄNDE	improvised music/dark grooves/pop/rock
7	ZKB JAZZPREIS IMPERIAL TIGER ORCHESTRA	jazz/world
8	THE CLIENTS RELOADED	funk
9	ROCK'N'SOUL RUMBLE THE FONXIONAIRES vs. THEOS FRIED CHICKENSTORE ★ REAL FUNK FOR REAL PEOPLE HYPERBOLIC	soul/rock'n'roll funk
10	HELSINKI MEETS MOODS: KING PEPE/DIE AERONAUTEN ★ NACHTFLUG	mundart-kamikaze/blues/pop/garagenrock/punk soul/funk/r'n'b
11	MATINÉE BIG BAND DER SJMUZ ☺	jazz
11	SINTI NIGHT ZUM 100. GEBURTSTAG VON DJANGO REINHARDT ☺	gypsy/world
12	MANU KATCHÉ/PLAISTOW PRÄSENTIERT VON MIGROS-KULTURPROZENT-JAZZ UND MOODS	jazz
13	STAFF BENDA BILILI	world/funk
14	CHRISTOPHE SCHWEIZER MOONSUN	jazz
15	JOCHEN BALDES' KOBAL ★ JAZZ IN THE HOUSE	jazz soul/jazz/house
16	LIÑÁN – CABALLERO – JIMÉNEZ – TERRÓN ★ REAL FUNK FOR REAL PEOPLE SOULGROOVIN'	flamenco funk
17	BALKANKARAVAN DIKANDA ★ BALKANKARAVAN	world
18	AESCHBACHER X SOLO/QUANTENSPRUNG ☺	volksmusik/world
19	BOZZIO – HOLDSWORTH – LEVIN – MASTELOTTO	jazz/rock
20	VIENNA TENG	folk/pop/jazz
21	ARTIST IN RESIDENCE MICHAEL JAEGER DUO MICHAEL JAEGER – CHRIS JAEGER-BROWN/DUO PIERRE FAVRE – PHILIPP SCHAUFELBERGER	improvised music/jazz/afro
22	SEVARA NAZARKHAN	world
23	ZKB SPECIAL SILVANA DELUIGI – ZÜRCHER KAMMERORCHESTER ★ PLANET BOOGA	tango/classical funk/soul/rap/disco/beats/boogaloo
24	ZKB SPECIAL SILVANA DELUIGI – ZÜRCHER KAMMERORCHESTER ★ HIGH LEVEL: OLD SCHOOL & NEW GOOD HIPHOP ☒	tango/classical hiphop/oldschool/r'n'b/partybreaks
25	VIJAY IYER TRIO ☺	jazz
26	GEORGE DUKE	jazz/soul/r'n'b/funk/disco
27	TAGES-ANZEIGER ACT: CD-TAUFE DANIEL SCHENKER QUARTET	jazz/brazil
28	GIANLUIGI TROVESI ELECTRIC QUINTET	jazz
29	ARTIST IN RESIDENCE MICHAEL JAEGER KEROUAC TRIFFT GREG OSBY & PHILIPP SCHAUFELBERGER/FLAVA SAUCE MEETS GREG OSBY ★ JAZZ IN THE HOUSE	jazz/ambient/electro soul/jazz/house
30	CYRO BAPTISTA'S BANQUET OF THE SPIRITS ★ REAL FUNK FOR REAL PEOPLE FRESH FUNK	world/jazz/rock funk